

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

329 (20.7.1910) Mittagausgabe

Parteien hatten überhaupt keine Kandidaten aufgestellt und waren der Wahlurne ferngeblieben.

Nürnberg, 19. Juli. Der Magistrat hat das Ortsstatut auf Einführung der kommunalen Wertzuwachssteuer angenommen.

Im Gedächtnis der Königin Luise.

Berlin, 20. Juli. (Tel.) Das Mausoleum in Charlottenburg und das Luisendenkmal im Tiergarten waren gestern anlässlich des 100. Todestages der Königin Luise das Ziel Tausender.

Hannover, 19. Juli. Zum hundertjährigen Todestage der Königin Luise fand heute mittag bei schönem Wetter die Enthüllung des vom Kaiser der Stadt Hannover geschenkten Prinzessinnen-Denkmalts statt.

Reichsversicherungsordnung und Arztfrage.

Berlin, 19. Juli. Zur Lösung der Arztfrage in der Reichsversicherungsordnung schreibt eine offiziös bediente Korrespondenz, daß die Streitfrage — freie Arztwahl oder Kassenarztsystem — durch die genaue Formulierung der Wünsche der organisierten Ärzte, wie sie durch ihre Vertreter in der Kommission zum Ausdruck kamen, sich lösen lassen wird.

Aus dem Reichsland.

Strasbourg, 19. Juli. Zur elsäss-lothringischen Verfassungsrevision erfährt die „Str. Neue Zeitung“, die Vertretung der Städte sei so geplant, daß Strasbourg in der Abgeordnetenkammer 6 Mandate, Mühlhausen 2, Metz 2 und Colmar 1 Mandat erhalte.

Strasbourg, 19. Juli. Der um das Oktroi innerhalb der elsäss-lothringischen Sozialdemokratie ausgebrochene Streit ist durch die Landesversammlung vom letzten Sonntag nicht beendet worden.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 19. Juli. Der achtzigste Geburtstag des Kaisers (18. August) soll, wie verlautet, der Armee außer den üblichen Auszeichnungen drei besondere Gnadenbeweise bringen: erstens die Rangierung verheirateter Offiziere mit Hilfe des Militär-Maria Theresien-Ordens.

Spanien.

Madrid, 20. Juli. (Tel.) In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer befragte der frühere Ministerpräsident Mores die brüske Art seiner Entlassung, da er stets loyal der Monarchie gedient habe.

Rußland.

Petersburg, 19. Juli. (Tel.) Die Behörden von Archangels wurden telegraphisch angewiesen, den beschlagnahmten englischen Frischdampfer „Dmoard“ freizugeben.

Petersburg, 20. Juli. (Privat.) Infolge des abgeschlossenen russisch-japanischen Vertrages wird Rußland seine

ostasiatischen Garnisonen auf die Präsenzstärke des Jahres 1908 reduzieren. Die freierwerbenden Truppenteile sollen zur Verstärkung der russischen Garnisonen an der (deutschen und österreicherischen) Westgrenze dienen.

China.

Peking, 19. Juli. Unter Anlehnung an den bestehenden Postvertrag ist gestern auf Grund vollkommener Gegenseitigkeit ein Postpaketvertrag zwischen Deutschland und China abgeschlossen worden, welcher den Austausch von Paketen auf der Basis des Weltpostvereins regelt.

Charbin, 19. Juli. (Tel.) Die „Komoje Wrenia“ meldet: Die chinesischen Behörden in Shantung erließen ein Ausfuhrverbot für Vieh jener Gegend. Da die Ausfuhr über den deutschen Hafen Kiautschou erfolgte und auch die amerikanischen Handelsinteressen stark in Mitleidenchaft gezogen wurden, so protestierten sowohl der deutsche wie der amerikanische Konsul in Schifou.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Forzheim-Brüdingen das Ehrenzeichen für vierzigjährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen: dem Pfarrer Johann Neff, dem Maurer Jakob Pulver, dem Graveur Karl Wilhelm Eberle, dem Goldarbeiter Gottlieb Eberle, Johann Georg Sohn, dem Eisenbrecher Christoph Staib, dem Ausläufer Gabriel Staib, dem Diener Christian Klittsch, dem Tagelöhner Johann Georg Schrotz, dem Kaufmann Karl Adolf Klittsch, dem Kübler Friedrich Kiefer, dem Landwirt Friedrich Seibeder, dem Sattlermeister Jakob Wilhelm Schumacher, dem Maurer Christoph Klittsch, dem Landwirt Christian Eberle, Johann Georg Sohn, dem Bratmann Karl Bernhard Wüst und dem Steuermagister Gottlieb Eberle.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. Juli 1910 wurde Resident Ernst Kabele in Baden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzt.

Badische Chronik.

Söllingen (N. Durlach), 19. Juli. Die Staatsanwaltschaft erläßt eine Fahndung nach den beiden Handwerksburschen, welche mit dem dritten (ertrunkenen) gebadet haben, da es nicht ausgeschlossen sei, daß der Ertrunkene von den beiden Handwerksburschen gewaltsam ums Leben gebracht wurde.

Mannheim, 20. Juli. Gestern abend brach in dem Papierkeller der Dr. Haass'schen Buchdruckerei (Mannheimer Generalanzeiger) in E 6 auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer aus.

Mannheim, 19. Juli. Drei der Gauner, die bei dem Einbruch im Konsumereinsladen beteiligt waren, sitzen bereits hinter Schloß und Riegel. Sie sind gefänglich, in der letzten Zeit mehrere Einbrüche begangen zu haben.

Schwegingen, 19. Juli. Zu dem Motorradunfall, der sich letzten Mittwoch ereignete und wobei der 22 Jahre alte Karlsruher Student der Chemie Mericacchearria aus Argentinien eine schwere Gehirnerschütterung davontrug, erfährt die Schw. Ztg., daß die Hauptschuld an dem Unglück dem Lenker des dem Motorradfahrer entgegenkommenden Fuhrwerks beizumessen ist.

Mannheim, 19. Juli. Die Staatsanwaltschaft hat die Unternehmung in Händen. Der verunglückte Student, der einen Bluterguß ins Gehirn erlitt und nach Heidelberg verbracht wurde, ist bis heute noch nicht zum Bewußtsein gelangt.

Mannheim, 19. Juli. Das Befinden der durch Pilzvergiftung schwer erkrankten Personen ist befriedigend; nur der Zustand des jüngsten vierjährigen Kindes ist sehr bedenklich. Nach einer Meldung soll es bereits gestorben sein.

Heidelberg, 19. Juli. Die südwestdeutschen Ortsgruppen des Bundes deutscher Architekten (B. D. A.) hielten am letzten Samstag in der hiesigen Stadthalle eine Tagung ab, in welcher vor allem wichtige Ständesragen beraten wurden.

Weinheim, 19. Juli. In Hemsbach erhängte sich die Frau des Fabrikarbeiters Schott, Elisabeth Schott. Die dreißig Jahre alte Frau war seit 3 Jahren lungenleidend.

Baden-Baden, 19. Juli. Heute nachmittag brach in einem an den Hardtställen gelegenen Wohnhaus Feuer aus. Im Augenblick stand der Dachstuhl in Flammen. Der rasch alarmierten Feuerwehr gelang es, den Brand in kurzer Zeit zu löschen.

Ulmansweiler (A. Lahr), 19. Juli. Von einem schweren Schicksalsschlag heimgesucht wurde die Familie des Kreisbaumwirts Karl Andreas U r b a n hier.

Furtwangen, 19. Juli. Die große Uhrmacherschule hier ist gut besucht; es sind alle verfügbaren Plätze (ca. 70) besetzt. Mehrere Anmeldungen konnte, wie wir hören, nicht entprochen werden.

Tobinas, 19. Juli. Gestern wurde hier das Denkmal für den Stadtverordneten Julius Scherer, der 32 Jahre hier segensreich an der Spitze der hiesigen Partei gewirkt, enthüllt.

Vom Feldberg, 20. Juli. Heute Mittwoch und morgen Donnerstag wird der König des Schwarzwalde ein außerordentlich starkes und reges militärisches Treiben zeigen.

Willingen, 19. Juli. Auf der Wiese nächst dem Bahnübergang an der Schwenningerstraße unternahm heute von früh 5 Uhr bis nachmittags die Telefunkenabteilung des Telegraphenbataillons von Karlsruhe eine hochinteressante Übung.

Mannheim, 19. Juli. Gestern wurde hier das Denkmal für den Stadtverordneten Julius Scherer, der 32 Jahre hier segensreich an der Spitze der hiesigen Partei gewirkt, enthüllt.

Mannheim, 19. Juli. Gestern abend brach in dem Papierkeller der Dr. Haass'schen Buchdruckerei (Mannheimer Generalanzeiger) in E 6 auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer aus.

Mannheim, 19. Juli. Drei der Gauner, die bei dem Einbruch im Konsumereinsladen beteiligt waren, sitzen bereits hinter Schloß und Riegel. Sie sind gefänglich, in der letzten Zeit mehrere Einbrüche begangen zu haben.

Schwegingen, 19. Juli. Zu dem Motorradunfall, der sich letzten Mittwoch ereignete und wobei der 22 Jahre alte Karlsruher Student der Chemie Mericacchearria aus Argentinien eine schwere Gehirnerschütterung davontrug, erfährt die Schw. Ztg., daß die Hauptschuld an dem Unglück dem Lenker des dem Motorradfahrer entgegenkommenden Fuhrwerks beizumessen ist.

Mannheim, 19. Juli. Die Staatsanwaltschaft hat die Unternehmung in Händen. Der verunglückte Student, der einen Bluterguß ins Gehirn erlitt und nach Heidelberg verbracht wurde, ist bis heute noch nicht zum Bewußtsein gelangt.

Mannheim, 19. Juli. Das Befinden der durch Pilzvergiftung schwer erkrankten Personen ist befriedigend; nur der Zustand des jüngsten vierjährigen Kindes ist sehr bedenklich. Nach einer Meldung soll es bereits gestorben sein.

Rußlands Durchbruch zur Ostsee.

Zur russischen Gedenkfeste der Einnahme Livlands.

In Riga hat in diesen Tagen in Gegenwart des russischen Kaiserpaars zum Gedächtnis an die 200 jährige Zugehörigkeit der Ostseeprovinz Livland zum russischen Reich die Enthüllung eines Denkmals Peters des Großen stattgefunden. Bloß zwei Jahre nach seiner vernichtenden Niederlage bei Narwa, im Jahre 1702, hatte Peter der Große das überliefert erscheinende Magnis unternommen, auf damals noch schwedischem Boden, an der Mündung der Nemo, den Grundstein zu seiner neuen Hauptstadt St. Petersburg zu legen.

Livland sollte nämlich nach den durch den livländischen Schwedenherrscher Johann Reinhold v. Balthus zustande gebrachten Vereinbarungen August dem Starken von Sachsen-Polen zufallen, der auch den Nordischen Krieg begann. Selbst als nach bald zehnjähriger Kriegsdauer die Polen nur Niederlagen erlitten, schien es noch keineswegs sicher, daß Livland und Riga in russischen Händen verbleiben würden.

Der russische Herrscher ließ, seit sich ihm überhaupt Aussicht auf die dauernde Erwerbung Livlands nebst Estland eröffnete (Kurland war niemals schwedisch, sondern bis 1795 polnisches Lehnshertzogtum), den

Krieg schonender führen. Bis dahin waren ganze Landstriche verwüstet, ganze Dörfer und Stadtbevölkerungen in die russische Leibeigenschaft verschleppt worden. Kurz, die Russen haßten trotz ihres dünnen europäischen Fittnisses als Halb Wilde, als rechte Barbaren im Lande.

Zar Peter hatte Livland und Riga bereits ein Jahr vor dem Ausbruch des Krieges besucht, als er 1797 eine große Reise nach Deutschland, Holland und England unternahm.

Im Jahre 1702, als die goldschimmernden Gewänder seiner Väter durch den schwarzen Talar und die weißen Bäckchen der lutherischen Pastoren zu ersehen, die bei einem Besuch der Rigaer Domkirche ihm durch ihre würdevolle Schlichtheit Befall abgenötigt hatten.

Als der lebenslustige Zar die puritanisch sittenstrengere Stadt mit dem Lärm seiner Gelage und Ausschweifungen zu füllen begann, da erhob sich zwar ein allgemeines „Schütteln des Kopfes“, aber man legte ihm keine Hindernisse in den Weg.

Als er ein lebhaftes Interesse für die Weltgeschichte befaßte und, wie es heißt, auch sein Gefolge sogar die Gräben ausmessen ließ, trat in der Stimmung der schwedischen Generale und Behörden ein so unerwartlicher Umschwung ein, daß der mächtige Selbstherrscher sich genötigt sah, Hals über Kopf eine Reise fortzusetzen.

Gesellschaft ungeschliffener Moskowitischer Handelsleute weiter keine Beachtung, bis der Schweizer Reform in glänzender europäischer Tracht herantrat und gegen das Anerbieten guter Entlohnung die sofortige Ueberfahrt erreichte.

... Vom 14. November 1709 bis zum gleichen Tage des Juli 1710, also volle acht Monate, hat die Beschießung Rigas mit glühenden Kugeln von 200—300 pfündigen Mörkern bewahrt.

Im etwa verborgenen Lebensmittelporräte aus Licht zu bringen ließ der Generalgouverneur Graf Strömberg den gesamten Rat umlagert gefangen sehen, Häuser und Keller durchsuchen — alles war umsonst.

Einmal in der Stadt zu übergeben, wurde gleichwohl noch am 24. Juni 1710 in einem aus Offizieren, Edelknechten und Bürgern zusammengesetzten Kriegsrat mit erbitterter Mehrheit abgelehnt und es folgte wieder ein zehntägige, überaus heftige Beschießung, die neue Unterhandlungen angeknüpft wurden und die heidenmütig verteidigte, vom eigenen König längst preisgegebene Stadt ihre Tore am 14. Juli öffnete.

Als er ein lebhaftes Interesse für die Weltgeschichte befaßte und, wie es heißt, auch sein Gefolge sogar die Gräben ausmessen ließ, trat in der Stimmung der schwedischen Generale und Behörden ein so unerwartlicher Umschwung ein, daß der mächtige Selbstherrscher sich genötigt sah, Hals über Kopf eine Reise fortzusetzen.

Als er ein lebhaftes Interesse für die Weltgeschichte befaßte und, wie es heißt, auch sein Gefolge sogar die Gräben ausmessen ließ, trat in der Stimmung der schwedischen Generale und Behörden ein so unerwartlicher Umschwung ein, daß der mächtige Selbstherrscher sich genötigt sah, Hals über Kopf eine Reise fortzusetzen.

Unser Sommer-Räumungs-Verkauf

bietet Ihnen die beste Spargelegenheit!

Nützen Sie diese Vorteile!

Geschwister Knopf.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses beehre ich mich hiermit zu einer öffentlichen Versammlung auf

Montag den 25. Juli d. J., nachmittags 5 Uhr,
in den großen Rathsaal ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag mit der Firma Billing u. Zoller wegen Geländeverkauf.
2. Umlegung von Grundstücken in der Gemarkung „Göhren“.
3. Vereinfachung der Allgemeinen Musikbildungsanstalt Karlsruhe mit dem Großherzoglichen Konservatorium für Musik.
4. Geländeübernahme zur Verbreiterung der Karlsruher Straße südlich der Kriegsstraße.
5. Verkauf von Gelände an der Eisenlohrstraße.
6. Fertigstellung der Auerstraße zwischen Raiterstraße und Abtalsbahn und Erlassung eines Gemeindebeschlusses über den Ertrag der Straßenarbeiten.
7. Verkauf von Gelände am Rheinhafen an die Firma Pfannkuch u. Cie., G. m. b. H.

Karlsruhe, den 18. Juli 1910.
Der Oberbürgermeister. Siegriff. Sacher.

Badischer Frauen-Verein. Frauenarbeitschule.

Am 5. September d. J., vormittags 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

Vormittagsunterricht: Sandnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunstnähen.

Nachmittagsunterricht: Musterzeichnen, Weißbilden, Plättchen, Roll- und Knopfarbeiten, Spitzenklöppeln, Fäden und Damastweben, Kusmachei, Frisieren, Fräsen, Fröhnd- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen, Buchführung und Geschäftsaufgabe.

1. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.
2. Seminar für Handarbeitslehrerinnen.
3. Fachausbildung für Weißnäherinnen, Kleidermacherinnen und Büglerinnen.
4. Berufsausbildung für Zimmermädchen u. Kammerjungfern.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Frau I. Josephine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstr. 47, entgegengenommen, ebenfalls bei den Schwestern der Frauenarbeitschule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt.

Vom 1. August ab bittet man Anmeldungen an die Kasse des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 49, zu richten.

Karlsruhe, im Juli 1910. 10044.12.4
Der Vorstand der Abteilung I.

Kunststickereischule. Badischer Frauenverein.

Am 5. September d. J. beginnt in der Kunststickereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickereischülerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Auf vielfachen Wunsch hat die Kunststickereischule den Zeichenunterricht darin erweitert, daß Damen, die sich nur im Zeichnen ausbilden wollen, diesen Unterricht auch in der Schule erhalten können. Mündliche Auskunft über obige Kurse wird vormittags zwischen 10-12 Uhr in der Kunststickereischule, Hans Thomaststraße 2, erteilt, wozu auch die Anmeldungen zu richten sind.

Karlsruhe, im Juni 1910. 9381.6.6
Der Vorstand der Abteilung I.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Die Ausstellung der in den letzten Kursen gefertigten Arbeiten und Zeichnungen, sowie die Arbeiten der Schülerinnen, welche sich der II. Handarbeitslehrerinnenprüfung unterziehen, findet am folgenden Tagen in den Sälen der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47 (Vorder- und Hintergebäude) statt:

Samstag den 23. Juli, von 9-6 Uhr,
Sonntag den 24. Juli, von 11-6 Uhr,
Montag den 25. Juli, von 9-2 Uhr.

Wir beehren uns, zum Besuch hiermit ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1910. 10493.4.1
Der Vorstand der Abteilung I.

Badischer Frauenverein. Unterrichtskurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen (Industrielehrerinnen).

Die im laufenden Sommerkurs zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen gefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am

Donnerstag den 21. d. Mts., von 9-6 Uhr, und
Freitag den 22. d. Mts., von 9-2 Uhr

im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 45, ausgestellt.

Wir gestalten uns, zur Besichtigung dieser Ausstellung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1910. 10494.2.1
Der Vorstand der Abteilung I.

Trinkhörner, Pokale

Kränze, Becher, Bilder in Metall
zu jeder Vereinsveranstaltung.

Chrenpreise, Schieß- u. Sängerpriese
zu billigen Preisen empfiehlt in großer Auswahl 10502

Chr. Fränkle, Goldschmied

Karlsruhe, Kaiser-Passage 7 und 8.

Bank

Kapital jeder Höhe, Kredit auf eigenes Accept, Kaution, Hypothek etc. an Grosse- u. Fabrikfirmen kulant.
J. A. 10013 Rudolf Moss, Frankfurt a. M.

Artillerie-Bund „St. Barbara“ Karlsruhe.



Die Kameraden, welche Sonntag den 24. d. M. bei der

Sondervorstellung „Wilhelm Tell“

in Detigheim anwohnen wollen, mögen sich möglichst zur Sicherstellung der Karten, welche bis Samstag abgeholt werden können, in der Kürzenerlei Kaiserstraße 191, bei Herrn Lindenlaub, einzeichnen. 10492
Der Vorstand.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Jeden Mittwoch, abends 7/9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten (Herrenstr., Karlsruher Hof).

Ma zahlreiche Erscheinungen bitte Der Vorstand.

Stenographenverein „Gabelberger“ gegründet 1872.

Jeden Mittwoch, abends von 9 Uhr ab, im Nebenraum des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz Vereins-Versammlung.

Jeden ersten Mittwoch im Monat Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Mandoline-Klub Karlsruhe. (Total Palmengarten, Herrenstraße)

Jeden Mittwoch, abends von 9 Uhr ab, im Nebenraum des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz Vereins-Versammlung.

Jeden ersten Mittwoch im Monat Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Probe. Der Vorstand.

I. Karlsruher Kynologenklub

unter dem Protektariat: J. A. H. der städt. herzoglich Kasse von Baden.

Heute abend 9 Uhr: Vorstandssitzung im Landstreich.

Frisch eingetroffen: Neue Brinkern Pfannkuch & Co.

22 Neue 10440
Pfund 40 Pfg.

G. m. b. H. an den bekanntesten Verkaufsstellen

Stadtgarten-Theater.

Direktion: G. Rogin.
Mittwoch, 20. Juli, abends 8 Uhr:
Zum 5. Male:

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Wiff. Leon.
Musik von Leo Fall.
Regie: Herr Barbed.
Dirigent: Dr. Fiebner. 10518

Stadtgarten bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Heute Mittwoch den 20. Juli, abends 8 Uhr:

Doppel-Konzert

veranstaltet vom 10441

The „Boston-Quartett“

W. G. Callinan, I. Tenor W. Towle, Bariton
J. Malten, II. Tenor W. Norcross, Bass

und der ganzen Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regts.

unter Leitung des Königlichen Musikdirektors Adolf Boettge.

Eintritt: Inhaber von Jahreskarten und von 40 Pfg.
Kartenheften 70 Pfg.
Sonstige Personen
Musikabonnementskarten haben keine Gültigkeit.

Morgen Donnerstag Café Bauer

abends von 9 Uhr bis nachts 1 Uhr

Künstler-Konzert

Gewähltes Programm.
Eintritt frei. Hermann Wolff.

Moninger-Garten

Heute Mittwoch abend: 10522

Operetten-Konzert

unter der Leitg. des Hrn. Kgl. Obermusikmeisters H. Eise.

Eintritt 20 Pfg. Eintritt 20 Pfg.
Wenn schlechte Witterung, findet das Konzert Samstag den 23. statt.

Eine Woche in der Schweiz!

Besuch der schönsten Teile in bequemer Weise. Abreisen von Basel: Sonntag, 31. Juli und 7. August

Von Basel über Biel, Lausanne, Genfersee, Montreux, Vevey, Schloß Chillon, Les Abant, Jurett, Spiez, Thunersee, Interlaken, Brienzsee, Brienz, Meiringen, Aare, Schilthorn, Reichenbachfälle, Alpbachfall, Brünigpass, Vierwaldstättersee, Brunnen, Aargau, Aargau, Zollikofen, Rütli, Büren, Luzern und zurück nach Basel. Innerhalb 45 Tagen.

Erstklassige Ausführung. (bei Fahrt 2 Kl. M. 17 zu- schlagl. Voll, vora. Verpfleg. Hotels u. i. m. Führung. Kleine Teilnehmerzahl.

Preis der Reise: Mk. 120 Prospekt durch 6888a.4.1
Lloyd-Reisebureau, Strassburg i. Elsass.

Wohlbehagen mit Sommerfrische!

Sich wohl fühlen in feiner Kleidung, das ist ein höchst angenehmer Zustand, den man sich besonders verschaffen, wenn man zur Erholung reist. Eine zweckmäßige Bekleidung in

Schuhwaren aller Art, Gesundheits-Wäsche für Damen u. Herren, Reform-Leibchen, Büstenhalter, Binden, Socken u. Strümpfe, Holenträger, Hängematten etc.,

ferner: Gesundheits-Wabrunsmittel kaufen Sie im Spezialgeschäft

Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstr. 40. 10497
Sonntags geschlossen. Telefon 2742.

Residenz-Theater

Waldstraße 30.

Stets die allerneuesten Attraktionen, z. Teil eigene Aufnahme. Anerkannt-erstklassige nur den besten Familien-Programme in flimmerfreien Vorführungen und fachmännischer Inszenierung.

Programme.
Mittwoch, 20., Donnerstag, 21., Freitag, 22. unterbrochen von nachmittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr.

Oliver Twist. Drama. (Pathe Freres).
Lottchen als Laufmädchen. Lustige Szene. (Pathe Freres).
Weisst du Mutter! was I träumt hab. Tonbild. Dusk.

Historischer Handwerkerfestzug im 19. Jahrhundert. Eigene Aufnahme.
Ein Kanonenduell. Humoristischer Film v. Italia Ges. Roma.
Ehrene Disziplin. (Herrliche Kinematographie). — Delikates passionales Su jets nach der Natur. (Grosse farbige Flämmchen). Auf Urlaub. In der Wirtschaft des Vaters. Die Falschmünzer. Aufbruch zum Jahrmak. Das Geschenk für den Sohn. Göttliche Vergebung. Die wirklichen Schuldigen.
Ein erträgliches Geschäft. Henri Müller, Hamburg. Grossartiger Ull.

Im Lande der Affen und Schlangen. Farbenkinematographie aus der Natur von Pathe Freres.
„Tontolmi“, ein Knabe als Stierkämpfer von Chinesen Rom. Amüsant, humoristisch wirkender Komiker u. Equilibrist, der Zwerchfell erschütternde Lachstürme entfesseln wird.
Während der Pausen Caruso-Vorträge. 10444

Verloren oder vertauscht ein gelber Handkoffer

aus Leder im Zuge Karlsruhe-Borsheim, II. Klasse. Finder wird gebeten, gegen hohe Belohnung denselben aus seinen nach Herrn W. C. Hays, München, Türkenstraße 6, Pension Washelm, 6019a.2.1

Suche tüchtigen Kaufmann

mit 8-12000 M. Einlage, welcher mich während anderweitiger Anordnungen vertritt. Reifere mehr auf Tätigkeit als auf hohe Einlage. Brandentenne nicht nötig. Offerten unter Nr. 69181 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Wer nimmt

6 Wochen altes Kind in Pflege? Offerten unter Nr. 69182 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Tüchtiger Bäcker sucht Bäckerei

zu pachten, am liebsten in kleinerer Stadt. Offerten unter Nr. 6915a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Schlafzimmer-Einrichtung

(2 Betten) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. M. 104 postlagernd Borsheim erbeten. 6918a.2.1

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltener Fleischwarenschrank auf Wirtschaftsbuffet, womöglich mit Eisführung. Gef. Offert. n. Nr. 6918a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Piano, sehr gut erhalten, wird ganz billig abgegeben.

Bahnstr. 14, 3. St.
Kinderbettstelle, neu, elegant, für nur 9 M. zu best. Berner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part., r. 92955

Zu verkaufen ein guterhaltener Erb. 92936
Näheres Humboldtstr. 29, I. St.
Zu verkaufen oder zu verhandeln gegen junge Gänse oder Enten junge, englische Zedden, Silber- u. belgische Hiesensiedeln. Näheres Humboldtstr. 29, I. St.
Zu verkaufen Schafstiesel, Größe 42, Anzahl, weiße Herrenhosen, Wollstrümpfen und verich. 92934
Sopienstr. 142, part.

HERMANN TIETZ.

Von Mittwoch bis Samstag

Im Lichthof

Soweit Vorrat

Grosse Posten

10491

Panama-Hüte

zu enorm billigen Preisen

Serie	I	II	III	IV	V
	2.95	5.25	6.50	8.75	13.50

Komplette Garnierungen für Panama-Hüte
60 Pfg. bis Mk. 1.—

Stroh-Hüte

für Herren

für Knaben

Serie I	II	III	IV	V	VI	Serie I	II	III	IV
40	75	95	1.25	1.75	2.—	40	75	95	1.25

Wirtschafts-Übernahme.
Mache hiermit die höfliche Anzeige, daß ich die
Wirtschaft 10399.2.2
„Zum Goldenen Anker“
in meinem Hause **Lamachstraße 14** (Stadtteil Mühl-
burg) selbst in Betrieb genommen habe.
Seldenechtes Bier (hell und dunkel) reine Weine,
vorzügliche Küche.
Hübliche Lokalitäten, geräumiges Nebenzimmer mit Klavier.
Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.
Zu zahlreichem Besuche beehre ich mich ergebenst
einzuladen.
Hochachtungsvoll
Friedrich Ringwald.
Karlsruhe - Mühlburg. Telefon Nr. 2588.

Gold- und Silber-Waren
Billige Preise Rasche Be-
dienung.
werden tadello repariert
ebenso
Neuanfertigung, Umarbeitung
bei B27698
Friedrich Abt, im Hofe r.
Vergolden und Versilbern.
Aufarbeiten
sowie Neulieferung
5.2 von 10219
Matrassen, Röstten
Diwans ic.
bei billiger Berechnung und
großer Auswahl in Bezügen
empfiehlt sich
Gottlieb Brecht,
Tapezier und Dekorateur,
Bachstraße 56.

Räumungs-Ausverkauf
wegen Umzug nach **Waldstrasse Nr. 45, Neubau.**
Doppelte Rabatt-Marken oder 10% in bar.
Rohrplattenkoffer, Pappelholzkoffer, Bügelkoffer, Damenhut-
koffer, Damenhutfacheln, Anzugkoffer, Faltenkoffer, Plaid-
hüllen, Wäfeldecke, Schirme- und Stockfutterale, Hand-
taschen, Reise-Neccellaires, feine Lederwaren.
Grösste Auswahl in Damen-Handtaschen.
Große Partie in zurückgelegten Koffern, Taschen u. Damen-
handtaschen unter Herstellungswert.
Jagd-, Touristen, Hoch-Touristen, Fußball- und Tennis-Sport.
Reparaturen sofort! 10288.5.2
Kofferfabrik Eduard Müller, Großh.
Karlsruhe Waldstr. 49 Fernspr. 2165.

Gustav Juckeland
Durlacherstrasse 1 u. 3
**Möbel- u. Aussteuer-
Geschäft**
empfiehlt ganze Aussteuern,
sowie Einzeilmöbel in allen
Stilarten und Preislagen. Alles nur
solide Prima-Ware, da wenig Unkosten
(keine hohe Ladenmiete etc.) 7993
— Billigste Preise. —
Grosses, reichhaltigstes
Hauptlager, Schreiner- u.
Tapezier-Werkstätten,
Rudolfstrasse 5.

**Motor- u. Fahrrad-Reparatur-
und Verleihanstalt**
Hofer, Ludwig-Wilhelmstraße 18.
Billige Preise. Gute Bedienung.
Bei Reparaturen werden Ersatz-
räder gegeben.
Verkauf von alten u. neuen Mädeln
hiesig zu enorm billigen Preisen
Zahle brillant
für abgelegte Herren- und Damen-
kleider, Schuhe, Weibzeug u. f. w.
Kostfarte genügt. B2882.3.3
A. Zelewski, Marktgrabenstr. 7.

Vernickelungs-Anstalt und Schleiferei,
Leopold Bohner,
Schützenstraße 57 Karlsruhe, Schützenstraße 57.
Vernickelung, Verkupferung, Vermessung d. Gegenständen aller Art.
9987 Rasche, solide Ausführung. Billige Preise. 3.3

Bureau Fidelitas
(gerichtlich eingetragen)
Karlsruhe, Winterstr. 43
übernimmt die Einziehung und
Betreibung von Forderungen
ohne Kostenrisiko für den Gläu-
biger. Anlauf von Buchaus-
ständen. — Gef. Anfragen
schriftlich erbeten. 9840

Sommerpreisen
empfehle:
Ruhr-Anthracit und Nusskohlen,
Ruhrbrech- und Gaskoks,
**Anthracitform- und Braun-
kohlenbriketts.**
Erstklassige Ware. Neelle Lieferung.
Wilhelm Rupp
Amalienstraße 26. Telefon 1093.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 10014

Beständige Ausstellung 4001*
in praktischen
**Verlobungs-, Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken:**
Haushalt-Artikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel,
versilbert, Kupfer und Messing.
Luxus-, Leder- u. Holzwaren u. Toilette-Artikel
L. Wohlschlegel
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.
Grosse Auswahl. — Billige Preise.
Damentaschen — Schmuck — Damengürtel.

Slavierstimmungen
u. fabrikgemäße Reparaturen.
Atelier für Pianofortebau.
Chr. Stöhr, Pianofortebauer.
Lager: Ritterstr. 11. Parterre.
**Elektrische
Lichtpausanstalt**
S. Thoma Nachf., Karlsruhe.
Kaiser Allee 29. Telefon 2218
Schnelle und beste Bedienung.
Billigste Preise. 8016
Beste Zahler
abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel u. f. w. sofort
genügt, komme ins Haus. 8016
J. Brauner, Schwabenstr. 19.
Schreibtidl
180 cm lang u. 100 cm tief, sehr
sehr gut erhalten, ist billig
zu verkaufen. Kaiser-Bastion 18.

Ohne Berufshörung werden
Tätowierungen unter
Garantie
schmerzlos ohne Farben entfernt.
zu verkaufen. B29330
Rob. Windfuhr, Dresden 52.